



## **VI. Master of Science (MSc)**

### **Management von Sozialeinrichtungen – Schwerpunkt Kinder- und Jugendeinrichtungen**

Start: 03. Dezember 2018

Einstieg auch im März 2019 möglich

**Kontakt:**

Paritätische Akademie Berlin gGmbH

Stefanie Gallander  
Tel.: 030/ 27 58 282- 26  
E-Mail: [gallander@akademie.org](mailto:gallander@akademie.org)

## **Masterlehrgang**

Die Universität für Weiterbildung - Donau-Universität Krems/Österreich - und die Paritätische Akademie kooperieren seit einem Jahrzehnt in der berufsbegleitenden Erwachsenenbildung. Während die Donau-Universität Krems zu den Pionieren auf dem Gebiet der universitären Weiterbildung zählt, verfügt die Paritätische Akademie über langjährige Erfahrung in der Umsetzung eines Masterstudiengangs Sozialmanagement, der inzwischen im deutschsprachigen Raum zum erfolgreichsten Studienangebot Sozialmanagement entwickelt wurde.

Gemeinsam bieten diese Partner seit dem Sommersemester 2014 einen weiterbildenden Masterlehrgang an, der speziell auf die Qualifizierung von (zukünftigen) Führungsverantwortlichen der mittleren und oberen Leitungsebene in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet ist.

## **Inhalte**

Im Masterlehrgang „Management von Sozialeinrichtungen – Schwerpunkt Kinder- und Jugendeinrichtungen“ erwerben Studierende Fähigkeiten, soziale Einrichtungen auf der Basis rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und in der Praxis bewährter Managementkenntnisse zu führen und zu leiten. Mit wissenschaftlicher Herangehensweise entwickeln sie Verständnis für Organisationsstrukturen in komplexen gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen.

Besondere Berücksichtigung finden in diesem Studienangebot die Rahmenbedingungen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und die hierfür spezifisch erforderlichen Kenntnisse. Das praxisorientierte Studium ist so konzipiert, dass durch die Bearbeitung realer und aktueller Problemstellungen das Gelernte sofort im Berufsalltag anwendbar ist.

Lehrgangstruktur, organisatorische Abläufe und Begleitungskonzepte sind optimal auf die Studierbarkeit – auch neben voller Berufstätigkeit – ausgerichtet.

## **Zugangsvoraussetzungen**

Eine Besonderheit ist die Öffnung des Studienangebots für Interessent/innen, deren bisherige Berufslaufbahn auf die praxisorientierte Fachschulausbildung aufbaute und die diese nun durch ein weiterbildendes Studium ergänzen möchten. Durch die Möglichkeit der

Anrechnung von mehrjähriger, wertvoller Praxiserfahrung steht dieser Masterlehrgang auch für Praktikerinnen und Praktiker ohne Abitur und/oder ohne bisherigen akademischen Abschluss offen.

Voraussetzung für die Zulassung zum MSc ist:

- (1) ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom, Magister) **oder**
- (2) Hochschulreife und mindestens 4 Jahre einschlägige Berufserfahrung in qualifizierter Position **oder**
- (3) bei fehlender Hochschulreife 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in qualifizierter Position.

Die Eignung von Interessent/innen mit hoher Praxiserfahrung, jedoch ohne akademischen Abschluss, wird im Zulassungsverfahren geprüft. Bei der Zulassung gemäß (2) und (3) erfolgt die Zulassung nach positiver Beurteilung im Rahmen eines (ggf. telefonischen) Aufnahmegesprächs.

### Studienstruktur, Studiendauer, Präsenztermine

Das Lehrgangskonzept umfasst drei Grundelemente:

- a) Selbststudium (Studienliteratur)
- b) Präsenzstudium
- c) Internet-basierte Lehre und Kommunikation

Der Fernstudiengang umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern, wobei das vierte Semester der Erstellung der Masterarbeit dient.

### Präsenztermine im VI. Masterlehrgang

(Änderungen vorbehalten, Stand: September 2018)

Präsenzeinheit	2018	2019	2020
1. Woche	03.12.-08.12.2018		
2. Woche		18.03.-23.03.2019	
3. Woche		24.06.-29.06.2019	
4. Woche DUK*		16.09.-21.09.2019	
5. Woche		09.12.-14.12.2019	
6. Woche			03.02.-08.02.2020
Master Kolloquium			Okt./Nov. 2020
*findet an der Donau Universität Krems statt			

## Modulübersicht

Module	Inhalte	ECTS	Prüfungsleistung
1. Rahmenbedingungen sozialwirtschaftlicher Prozesse	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in das Studium</li> <li>2. Makro-Ebene: Sozialstaatliche Rahmenbedingungen, sozialer Wandel und Veränderungsprozesse in der Sozialwirtschaft</li> <li>3. Mikro-Ebene: Reflexion von Managementtätigkeit in gemeinnützigen Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien.</li> </ol>	<b>8</b>	<p><b>Hausarbeit</b></p> <p>Vorbereitung: 1. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: Abgabetermin wird vereinbart</p> <p><b>Internetseminar</b> Zwischen der 2. und 3. Präsenzwoche</p>
2. Recht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Einbindung von Freiwilligenarbeit in sozialwirtschaftliche Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>2. Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen für die Organisationsgestaltung</li> <li>3. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Erbringung sozialer Dienstleistungen / Rechts- und Organisationsformen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe</li> </ol>	<b>12</b>	<p><b>Klausur</b></p> <p>Vorbereitung: 2. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: 3. Präsenzwoche</p>
3. BWL	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Buchhaltung und Bilanzierung</li> <li>2. Kostenrechnung und -management</li> <li>3. Finanzierung sozialwirtschaftlicher Organisationen</li> </ol>	<b>11</b>	<p><b>Klausur</b></p> <p>Vorbereitung: 3. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: 4. Präsenzwoche</p>

<p>4. Organisation, Management und Qualität</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Management in Organisationen</li> <li>2. Organisationsentwicklung</li> <li>3. Gender und Diversity</li> <li>4. Ethik</li> <li>5. Qualitätsmanagement</li> <li>6. Controlling</li> </ol>	<p><b>11</b></p>	<p><b>Mündliche Prüfung/ Präsentation</b></p> <p>Vorbereitung: 4. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: 5. Präsenzwoche</p> <p><b>Internetseminar</b> Zwischen der 4. und 5. Präsenzwoche</p>
<p>5. Führen und Leiten</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führungstheorie und Reflexion von Leitungshandeln</li> <li>2. Personalführung</li> <li>3. Personalentwicklung,</li> <li>4. Outdoor-Führungskräfte-Training</li> </ol>	<p><b>12</b></p>	<p><b>Hausarbeit</b></p> <p>Vorbereitung: 5. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: Abgabetermin wird vereinbart (siehe zusätzlich Vorbereitung Prüfungsleistung Modul 6)</p>
<p>6. Marketing und Kommunikation</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marketing</li> <li>2. Fundraising</li> <li>3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ol>	<p><b>7</b></p>	<p><b>Mündliche Prüfung/ Poster-Präsentation</b></p> <p>Vorbereitung: 5. Präsenzwoche</p> <p>Leistung: 6. Präsenzwoche</p>
<p>7. Masterarbeit und Kolloquium</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellen der Masterarbeit</li> <li>2. Kolloquium</li> </ol>	<p><b>20</b></p>	<p><b>Master-Thesis / Verteidigung</b></p>
<p>Praxishandbuch</p>		<p><b>9</b></p>	<p>modulübergreifend</p>

**Summe der Credit Points (CP):**

**90**

## Veranstaltungsort

Der Unterricht in den Präsenzwochen findet in zentraler Lage in Berlin Mitte statt:

Paritätische Akademie Berlin, Tucholskystr. 11, 10117 Berlin. Ein Modul findet an der Donau-Universität Krems statt.



## Anerkennung und Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss aller sechs Module und der Masterarbeit wird der Titel „Master of Science (MSc)“ von der Donau-Universität-Krems verliehen. Die an dieser Universität erworbenen Mastergrade sind in Österreich staatlich anerkannte akademische Grade, die einen starken Berufsbezug aufweisen. Aufgrund des bilateralen Äquivalenzabkommens zwischen Deutschland und Österreich kann der Titel MSc in Deutschland geführt werden.

Der Abschluss berechtigt nicht per se zur Einstufung in den Höheren Dienst in Deutschland und zu weiterführenden akademischen Studien (Promotion). Über die Zulassung zur Promotion oder die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet die jeweilige Hochschule. Weitere Hinweise zu Fragen der Anerkennung finden Sie unter:

[http://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/studium/umwelt\\_medizin/zqsg/leadership\\_and\\_management/anererkennung\\_von\\_abschl\\_\\_ssen\\_duk\\_10.12.09.pdf](http://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/studium/umwelt_medizin/zqsg/leadership_and_management/anererkennung_von_abschl__ssen_duk_10.12.09.pdf)

## **Studiengebühren**

Die Studiengebühren betragen insgesamt 7.690 EUR. Die Zahlung erfolgt anteilig an die Universität Krems und die Paritätische Akademie Berlin gGmbH. Darin sind auch sämtliche Kosten für Semestergebühren, Internetseminare, Prüfungsgebühren, Gutachten Master Thesis etc. enthalten. Ein Anteil der Studiengebühren ist auch in persönlich zu vereinbarenden Raten zahlbar, längstens über einen Zeitraum von 24 Monaten – Bitte sprechen Sie uns an!

## **Kontakt**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Gallander

Paritätische Akademie Berlin gGmbH  
Haus der PARITÄT  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin

Tel.: 030/ 27 58 282- 26

E-Mail: [gallander@akademie.org](mailto:gallander@akademie.org)

Siehe auch:

[www.donau-uni.ac.at/de/studium/management-von-sozialeinrichtungen-kinder-jugendeinrichtungen/](http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/management-von-sozialeinrichtungen-kinder-jugendeinrichtungen/)

Ansprechpartnerin an der Donau-Universität Krems:

Beatrix Aigner

Donau-Universität Krems  
Fakultät für Gesundheit und Medizin  
Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin  
Zentrum für Medizinische Spezialisierungen  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems

Telefon: +43 (0)2732 893-3115

E-Mail: [beatrix.aigner@donau-uni.ac.at](mailto:beatrix.aigner@donau-uni.ac.at)

Den Antrag auf Zulassung sowie die Angaben zu den benötigten Dokumenten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Weiterbildender Fernstudiengang  
**Management von Sozialeinrichtungen**  
**Schwerpunkt Kinder- und Jugendeinrichtungen**  
 Master of Science (MSc)

**Anmeldebogen**

**1. Person**

**Passfoto**

Name (auch Geburtsname)	
Vorname	
Titel	
Geboren am (TT/MM/JJJJ)	
Geboren in	
Nationalität	

**2. Adresse**

Straße	
PLZ, Ort	
Bundesland, Staat	
Telefon	Telefon mobil
E-Mailadresse, die für die Kommunikation während des Studiums verwendet werden soll – bitte zweifelsfrei deutlich:	

**3. Höchster Bildungsabschluss**

Abschlussjahr	Abschluss und Grad	Schule/ Hochschule etc.

**4. Berufstätigkeit**

Derzeitige Tätigkeit:	Derzeitige ArbeitgeberIn:	Dort tätig seit:
Arbeitgeber ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin:		<b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/>

Anzahl der Jahre Berufserfahrung seit Erlangung des höchsten Bildungsabschlusses:	_____ Jahre
Anzahl der Jahre ehrenamtlicher Arbeit im Kinder- und Jugendbereich:	_____ Jahre



## 5. Wie sind Sie auf diesen Studiengang aufmerksam geworden?

Mehrfachnennungen sind möglich

<input type="checkbox"/>	Internetrecherche
<input type="checkbox"/>	persönliche Empfehlung
<input type="checkbox"/>	Empfehlung von ArbeitgeberIn
<input type="checkbox"/>	Informationen der Universität Krems
<input type="checkbox"/>	Werbung des Paritätischen Landesverbandes Berlin
<input type="checkbox"/>	Werbung der Paritätischen Akademie Berlin auf <b>Facebook</b>
<input type="checkbox"/>	Werbung der Paritätischen Akademie Berlin per <b>Mail</b>
<input type="checkbox"/>	Werbung der Paritätischen Akademie Berlin per <b>Post</b>
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

## 6. Diesem Anmeldebogen sind beigefügt:

- Lebenslauf nach den Vorgaben des *europass*  
Anleitung und Vorlage siehe:

[www.donau-uni.ac.at/de/studium/management-von-sozialeinrichtungen-kinder-jugendeinrichtungen/19825](http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/management-von-sozialeinrichtungen-kinder-jugendeinrichtungen/19825)

- Motivationsschreiben („Letter of Intent“), ca. 1 Seite (Hinweise siehe Anhang)
- Kopien der Urkunden und Zeugnisse der Bildungsabschlüsse/ des Bildungsabschlusses
- Aussagekräftige Unterlagen zum Nachweis der Berufserfahrung (Dienstzeugnisse/ Zwischenzeugnisse/ Bestätigungen des Arbeitgebers, Bestätigung ehrenamtlicher Tätigkeit)
- Bei Selbstständigkeit: Nachweis des Steuerberaters oder des Finanzamtes
- Kopie des Personalausweises/ Reisepass
- Ggf. Heirats- oder Scheidungsurkunden (bei Namensänderungen)

**Der Antrag auf Zulassung kann nur bei vollständig vorliegenden Bewerbungsunterlagen geprüft werden.**

**Bitte senden Sie diese (vorzugsweise als PDF in einer Mail) an die Paritätische Akademie und die Donau-Universität-Krems:**

[gallander@akademie.org](mailto:gallander@akademie.org) und [beatrix.aigner@donau-uni.ac.at](mailto:beatrix.aigner@donau-uni.ac.at)

**Falls nur postalischer Versand des Antrags und der Unterlagen möglich, bitte an:**

Paritätische Akademie Berlin gGmbH  
Haus der PARITÄT  
Stefanie Gallander  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin

Stand: 08.11.2018  
Änderungen vorbehalten

## ANHANG

*Vorschlag für einen Letter of Intent*

### **LETTER OF INTENT**

**Universitätslehrgang** ..... *Name des Lehrgangs*.....  
**.... Semester**

#### Umfang

ca. 1 Seite (3.000 Zeichen)

#### Inhalt

- *Motivation an diesem Lehrgang teilzunehmen*
- *Warum ist gerade diese Weiterbildung der logische nächste Schritt in Ihrem Lebenslauf?*
- *Welche Lehrgangsthemen sind Ihnen besonders wichtig?*
- *Welche Fähigkeiten (fachlich/persönlich) qualifizieren Sie besonders zur Teilnahme an diesem Lehrgang?*
- *Welche Erwartungen haben Sie an den Lehrgang?*

.....  
[Datum, Name]